

ARC Deutschland / Düren

--- Tipps zum Refill der Tintenpatronen ---

Jeder Hersteller, also HP oder Lexmark usw., arbeitet mit einer eigenen Tinte. Die Tinten unterscheiden sich in Fließgeschwindigkeit und auch in Ihrer Pigmentierung. Innerhalb eines Hersteller-Types gibt es natürlich nicht so große Unterschiede in der Fließgeschwindigkeit, aber die Pigmentierung der Farbe ist auf jeden Drucker abgestimmt. Es gibt Drucker mit Photoqualität und auch ohne, all die kleinen Unterschiede der einzelnen Drucker führen zu einer Veränderung der Farben. Somit kommt es also dazu, dass auch wir 4 verschiedene Serien für Lexmark Drucker anbieten.

Es ist also immer besser die spezielle Farbe zu nehmen um eventuellen Problemen vorzubeugen. Auch das Farbergebnis kann dann vom Originalen abweichen, welches ja nicht Sinn und Zweck der Sache ist. Da sich die Fließgeschwindigkeit nicht groß variiert dürfte es zu keinen Komplikationen bei der Befüllung kommen, wobei wir dafür keine Garantie übernehmen. Das Farbergebnis wie gesagt kann allerdings abweichen vom Originalen.

Das Ihre Patrone nun nicht mehr druckt kann mehrere Gründe haben. Was natürlich auch einen Verschleiß beinhaltet. Dies wollen wir jedoch als letzte Alternative betrachten.

Es kann sein, daß sich in dem Druckkopf Ihrer Patrone etwas Luft festgesetzt hat, die verhindert das die Tinte entweichen kann. Dies ist ein sehr häufiges Problem bei Lexmark. Dem können Sie entgegenwirken, indem Sie die Luft absaugen. Zu diesem Zwecke sollten Sie sich entweder einen kleinen Plastikschlauch nehmen und diesen über den Druckkopf stülpen. Dann können Sie die Luft mit dem Mund absaugen (keine Angst, es bildet sich höchstens ein Tropfen Tinte. Es kann Ihnen nichts in den Mund fließen). Oder aber Sie wickeln etwas Küchenrolle um den Druckkopf und befestigen es mit einem Gummiband. Lassen Sie die Küchenrolle ca. 5-10 Minuten (unter Beobachtung) an der Tinte saugen, somit wird auch die Luft entfernt.

Was jetzt noch sein kann ist, daß der Druckkopf einfach verkrustet ist. Da brauchen Sie nur ein Wasserbad zu machen und das Problem ist gelöst. Kochen Sie zu diesem Zwecke etwas Wasser auf und geben es in einen Suppenteller. Dort hinein stellen Sie nun die Patrone, machen Sie zwischendurch ein paar Auf- und Ab-Bewegungen. Anschließend benutzen Sie die Patrone einmal als Stempel auf einem Stück Küchenrolle. Dort werden Sie dann genau erkennen wie der Tintenfluss Ihrer Patrone ist.

Falls nun noch Fragen offen sind erreichen Sie uns auch telefonisch unter der Nummer: 02421/920533. Ich hoffe Ihnen damit behilflich gewesen zu sein, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

T.Virt

Ihr ARC-Team

- **Tel.: +49 2421 920533**
- **Fax: +49 2421 920536**
- **email: info@arc-europe.com (T.Virt@arceurope.de)**